



Aushang 08/2016

Liebe Mitmieterinnen und Mitmieter,

die Wahlen zum Mieterrat der WBM sind (kurz vor der Auszählung der Wahlscheine) insgesamt erfolgreich verlaufen. Mehr als 20% der Mieter haben ihre Stimme abgegeben, rd. 300 Mieter haben sich als Kandidaten für einen Sitz im Mieterrat in den 3 Wahlkreisen der WBM beworben. Die öffentliche Auszählung der Stimmen am 30.08.2016 findet ab 14.00 Uhr in der Dircksenstraße statt.

Damit ist zu erwarten, dass trotz einzelner aufgetretener Probleme diese erste sehr aufwändige Wahl der Mieterräte, die bei der WBM mit ca. 30.000 Wohneinheiten immerhin die Größe und den Aufwand einer mittleren Stadt hat, erfolgreich abgeschlossen werden kann. Da bisher keine klare Orientierung für die Tätigkeit der Mieterräte seitens des Gesetzgebers vorliegt, bleibt hier für die Zukunft noch einiges zu tun. Die Mieterbeiräte der WBM, die bereits über 30 Jahre lang Erfahrungen bei der Interessenvertretung der Mieter gegenüber der WBM besitzen, haben ihre Bereitschaft erklärt, als gleichberechtigte und unabhängige Partner mit dem Mieterrat zusammen zu arbeiten.

Zur Arbeit des Mieterbeirates

Im Ergebnis der Modernisierung verfügen wir nunmehr in der Seydelstraße 29 (Zugang von der Straßenseite) einen Veranstaltungsraum, den wir zu einem echten Mieterraum machen wollen. Dazu benötigen wir die Ideen, Vorschläge und Wünsche sowie die Mitwirkung aller Mieter. Was könnten wir uns als Beispiele für die Nutzung vorstellen?



- **Gesprächsgruppen zu verschiedensten Themen wie Politik, das Leben in Berlin, Austausch zur internationalen Entwicklung u.a.m.**
- **Zusammenleben im Haus und im Kiez, Interessengruppentreffen, Austausch zu Literatur und Kultur usw.**
- **Erfahrungsaustausch zu allen Bereichen unseres täglichen Lebens, wie Besorgung, Gesundheit, gegenseitige Unterstützung**
- **Gruppenveranstaltungen, wie Romme-, Canasta und Skatrunden, Schachspiel u.a.m.**
- **Buchbesprechungen, Einladung von Gästen zu Vorträgen**

Auch eine Aktivengruppe für Jeu de Boule, ein interessantes französisches Ballspiel, wäre denkbar. Die dazu notwendigen Kugeln können wir dafür bereitstellen.

Wir bitten Sie zu diesen und eigenen Vorschlägen Ihre Vorstellungen an den Mieterbeirat zu geben (schriftlich in den Briefkasten des Mieterbeirates in der Seydelstraße 36 werfen oder direkt an die Mitglieder des Mieterbeirates herantragen). Wir nehmen dann direkt Kontakt zu Ihnen auf.

Da die Beendigung der Arbeiten auf dem Hof noch bis Ende Oktober 2016 andauern werden, hat der Mieterbeirat die Durchführung des Hoffestes auf Mai 2017 verschoben. Wir hoffen, dass bis dahin auch eine Klärung bzgl. der Dämmung der Hofwand des Nachbargrundstückes mit dessen Eigentümer erfolgt ist und die Arbeiten beendet sind, damit wieder Normalität in das Leben der Mieter eintreten kann.

In eigener Sache des Mieterbeirates:



Da Mitglieder des gewählten Mieterbeirates durch Umzug und hohe Arbeitsbelastung ihre Tätigkeit beendet haben, bitten wir Mieterinnen und Mieter, die Interesse an einer Mitwirkung im Mieterbeirat haben, sich beim Mieterbeirat zu melden. Das betrifft auch eine Mieterin oder einen Mieter, die Erfahrungen mit dem Computer und dem Betrieb einer Internetseite haben.

In diesem Zusammenhang hier der Hinweis, dass im nächsten Jahr nach 5 Jahren die planmäßige Neuwahl des Mieterbeirates erfolgen wird.

Der Mieterbeirat beabsichtigt in der ersten Hälfte November 2016 eine Mieterversammlung zu organisieren. Inhalt: die Auswertung der Modernisierung und die weitere Gestaltung der Arbeit des Mieterbeirates sowie die dazu breitere Einbeziehung der Mieterinnen und Mieter.

Hinweis: ab September finden wieder die monatlichen Sprechstunden des Mieterbeirates statt.

Der Mieterbeirat hatte die Hoffnung, dass nach der Mieterumfrage zur Durchgangstür Wallstraße Ruhe eintreten würde. Leider ist festzustellen, dass trotz der erfolgten eindeutigen Entscheidung durch die Mieterbefragung weiterhin die Tür offensichtlich immer wieder bewusst beschädigt wird. Wir wissen nicht, ob das durch Mitbewohner oder Fremde erfolgt, die den Hof queren wollen. Da wir als Mieterschaft die Kosten für die notwendigen Reparaturen zukünftig zu übernehmen haben, bitten wir alle Mieter um Unterstützung, dass solchen mutwilligen Beschädigungen entgegen gewirkt wird.

Der Mieterbeirat